



07.10.2010 - 08:05 Uhr

## pafl: Über 1 Million Besucher im Liechtenstein-Pavillon in Shanghai

Vaduz (ots) -

Vaduz, 7. Oktober (pafl) - Am Mittwoch, 6. Oktober 2010, war es soweit: Der Liechtenstein-Pavillon an der Weltausstellung in Shanghai zählte eine Million Besucher/innen. Gefeierte wurde aber - gemäss dem Pavillon-Thema "Dialog und Respekt" - die Besucherin 1'000'008, Frau Ai Ping Shen.

Seit Beginn der Expo 2010 Shanghai am 1. Mai konnte der Liechtenstein-Pavillon durchschnittlich rund 6'300 Besucher pro Tag willkommen heissen. Hält man sich vor Augen, dass dies bedeutet, dass Liechtenstein jede Woche mehr Personen vorgestellt werden kann als das Land Einwohner hat, kann man durchaus von einem erfreulichen Ergebnis sprechen.

Als sich die Gesamtbesucherzahl Ende September der Millionenmarke zu nähern begann, beschloss die Pavillon-Leitung in Absprache mit den chinesischen Mitarbeitenden nicht wie üblich den millionsten Gast zu feiern. Vielmehr sollte entsprechend dem Thema des Pavillons, "Dialog und Respekt", auf die in China verbreitete Zahlensymbolik Bezug genommen werden.

Nach chinesischer Vorstellung sind die Zahlen von Eins bis Neun mehr oder weniger glückbringend, je nachdem, ob ihre Aussprache der Aussprache eines Wortes mit eher positiver oder eher negativer Bedeutung gleicht. "Vier" wird beispielsweise ähnlich wie "Tod" ausgesprochen, weshalb selbst in modernen Shanghaier 5-Stern-Hotels weder ein 4., noch ein 14. oder 24. Stock zu finden ist. "Acht" gilt hingegen als glückbringendste Zahl, da sie ähnlich wie "Geld verdienen" ausgesprochen wird.

Dementsprechend wurde im liechtensteinischen Pavillon am Abend des 6. Oktobers der million-und-achten Besucherin entgegengefeiert. Frau Ai Ping Shen aus Shanghai konnte diesen Titel schliesslich staunend für sich in Anspruch nehmen. Sie besuchte die Expo mit ihrem Mann und einer guten Freundin - im Rollstuhl, da ihre Gesundheit in letzter Zeit sehr angeschlagen ist. Die Drei hatten sich entschieden, sich auch die Pavillons kleiner Länder anzusehen, da jedes Land unabhängig von seiner Grösse "seinen eigenen Stil" habe.

Eine gute Entscheidung, wie sich herausstellte: Frau Shen und ihre Begleiter werden in Kürze in den Genuss einer vom Liechtenstein-Pavillon organisierten VIP-Tour durch Pavillons, welche ansonsten nur nach stundenlangem Anstehen besichtigt werden können, kommen. Im Übrigen hofft Frau Shen, dass die Acht ihr weiterhin Glück bringen wird und es auch gesundheitlich bald wieder bergauf geht.

Kontakt:

Marion Malin  
marion.malin@expo2010.li  
Tel. 0086 159 0182 0942